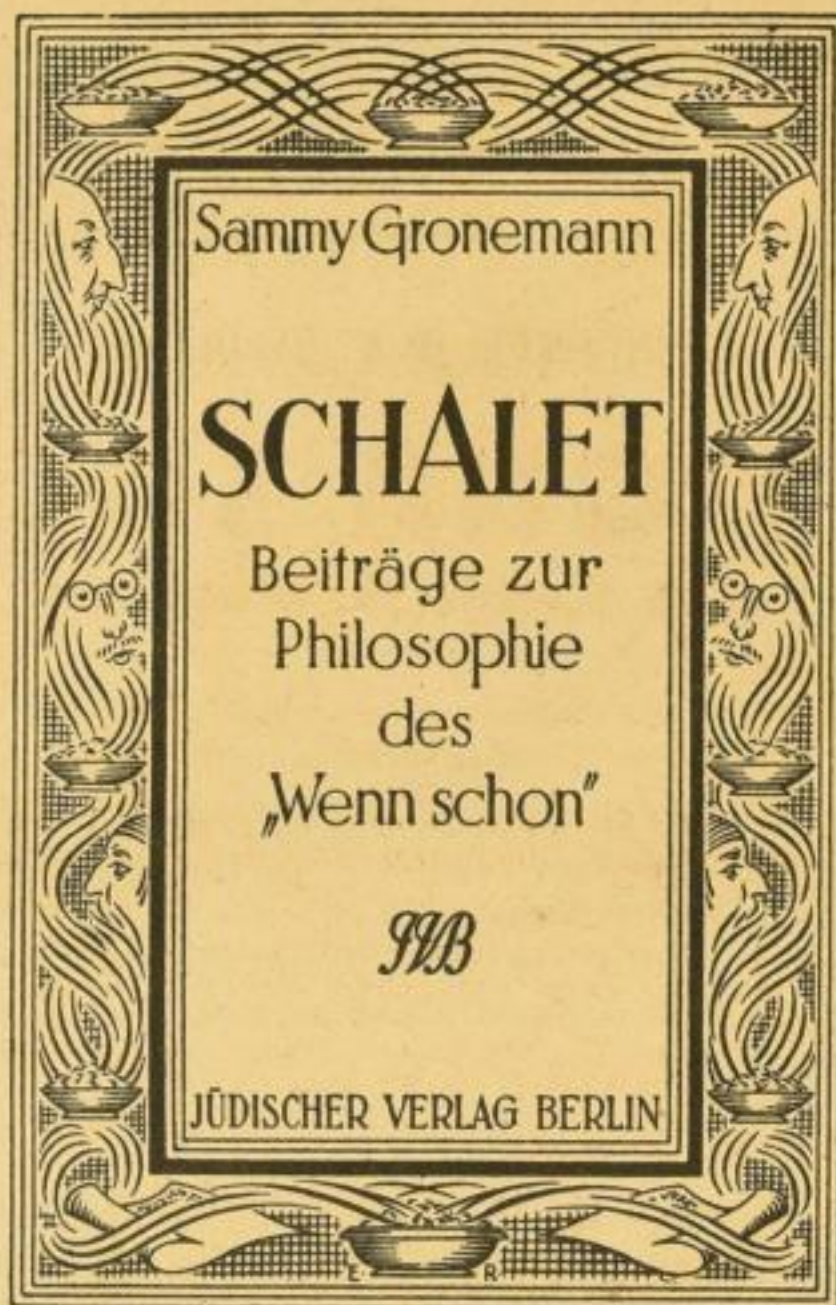


Soeben erschien:



Gronemanns neues Buch mit seiner unerschöpflichen Fülle von Anekdoten, Wigen und humoristischen Betrachtungen, mit dem unvergleichlichen Charme dieses Autors erzählt, wird den gleichen Erfolg haben wie sein früher erschienenes Werk:

Hawdoloß u. Zapfenstreich,

Erinnerungen an die ost-jüdische Etappe 1916-18. [Z]

10. Auflage.

Mit Zeichnungen von Magnus Zeller.
Pappband Mark 3.80, Hlwbd. Mark 5.50.

PROBE:

Vor Jahren traf in einem Badeort ein sehr berühmter, inzwischen verstorbener christlicher Gelehrter, der einen argen Buckel hatte, mit einem Bankier zusammen, der so prononciert jüdisch aussah, daß er getrost heute dem Verband nationaldeutscher Juden hätte angehören können. Der Bankier war ein geistig recht hochstehender Mann, und die beiden Herren freundeten sich gut an, so daß sie vier Wochen ständig zusammen waren. Beim Abschied sagte der Bankier stolz-bescheiden:
„Und nun, Herr Professor, eine kleine Ueberraschung! Ich will Ihnen mitteilen, daß ich Israelit bin.“
„Vertrauen gegen Vertrauen“, erwiderte der Gelehrte, „ich bin bucklig!“

1.-5. Auflage.

Blütenweißes, holzfreies Papier, Umfang 300 S.
In Pappband 4.50 M., in Ballonleinen 6.- M.
Staffelrabatt siehe Bestellzettel!



Alfred Grünfeld

hat zwei ebenso interessante wie effektvolle und elegante Klavierwerke geschaffen über Melodien, die jeder kennt:

Soirée de vienne

Konzertparaphrase über Johann Strauß'sche Walzermotive (M. 2.-)

Frühlingsstimmen

Walzer von Johann Strauß (M. 2.-)

Die „Neue Musikzeitung“ schreibt:

„Diese Paraphrasen sind für gewandte Klavierspieler und ihre Zuhörer eine Erholung im Konzertsaal, in Gesellschaft und zu Hause.“

Leicht verkäufliche Musikstücke!

Wenn auf beiliegendem Verlangzettelt bestellt,
10% Extrarabatt!

Auslieferung in Leipzig: N. Simrock G. m. b. H.

ED. BOTE & G. BOCK, BERLIN W 8



Zum 2. November [Z]

Lagarde's 100. Geburtstag

erschien soeben:

Wilhelm Mommsen

Paul de Lagarde als Politiker

32 S. 4^o. 1.20 M.

Der gelehrte und kampfesfrohe ehemalige Göttinger Professor ist heute mehr als je eine umstrittene Persönlichkeit.

Der Verf. schreibt zum Schluß: „In Lagarde liegt eine Kraft, die noch heute lebendig ist. Seine Schwächen, vor allem als Politiker, liegen auf der Hand. Aber seine Probleme sind im Grunde noch unsere Probleme; wir sehen sie anders als er und müssen sie anders sehen, aber seine Sehnsucht, daß das deutsche Volk wirklich ein Volk werde in dem tiefsten und besten Sinne, wie Lagarde ihn empfand, ist auch die unsere.“

Feste Auslieferung auch bei Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Vandenboeck & Ruprecht in Göttingen

1280*